

Radeltour von Rotterdam bis Bremen | Teil 1 | 26.08. - 14.09.2017

# Radeltour durch die Niederlande



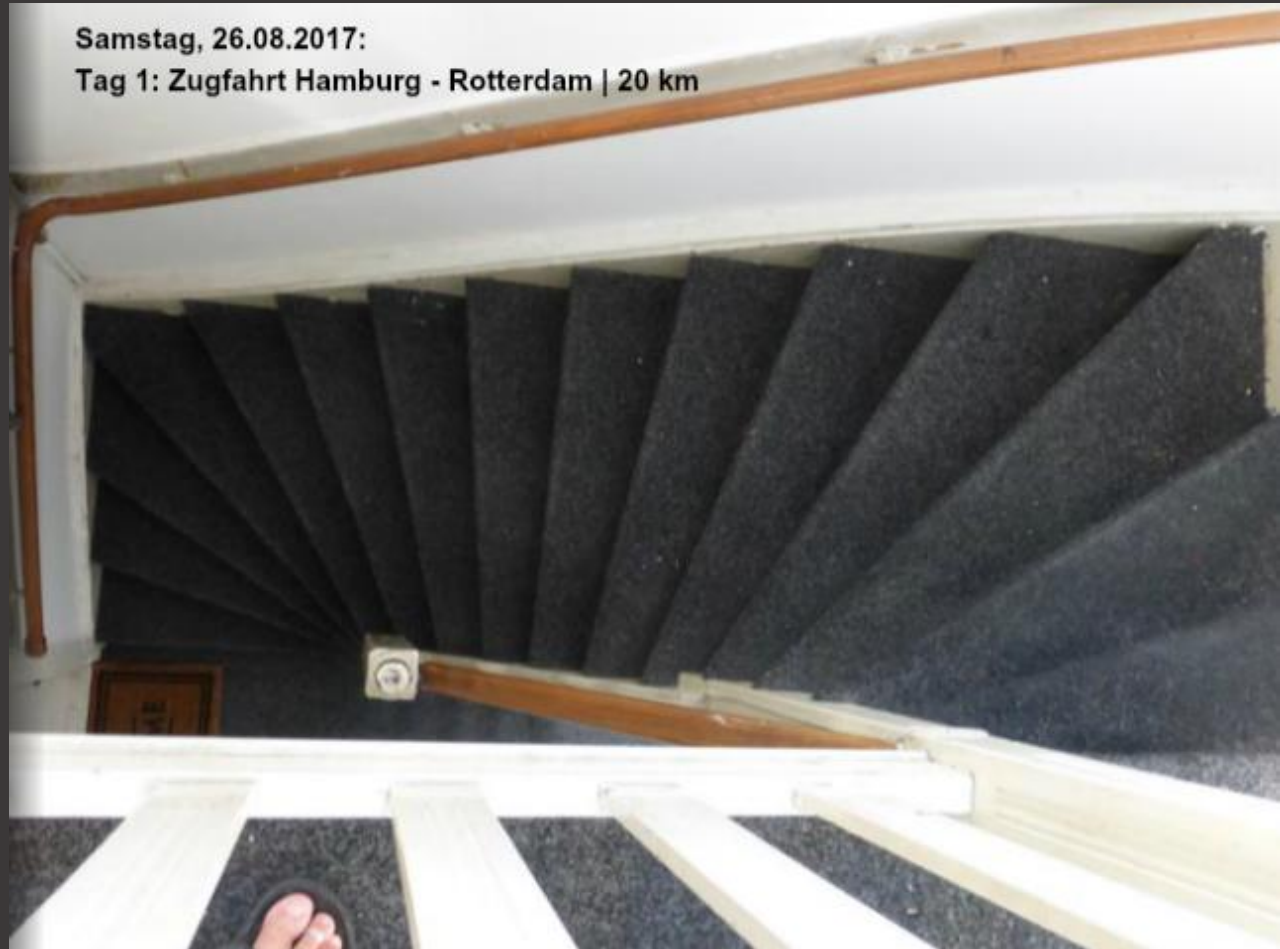
Rotterdam - Bremen | Gesamtstrecke: 1212 km

Teil 1: Rotterdam - Hippolytushoef

26. August - 14. September 2017

Samstag, 26.08.2017:

Tag 1: Zugfahrt Hamburg - Rotterdam | 20 km





















26.08.2017 21:48 Uhr  
Wer morgens frühstückt reichlich spät  
tagsüber dann in Zeitnot g'rárt.  
Am Vormittag 'ne halbe Stunde  
ward abgezackt zur Kurparkrunde.  
Vom Mittagessen reichlich satt,  
man Schlafbedürfnis trotzdem hat.  
Zum Abendessen Dämmerlicht  
und unerwartet ein Gedicht.  
Ab 10 passiert hier nicht mehr viel  
es folgt nur noch das Dreieckspiel.  
Genieß den Rotterdamer Hafen  
Wir wünsche Dir, recht gut zu schlafen.  
Die Eltern

26.08.2017 23:09  
In aller Frühe aufgebrochen,  
mühsam aus dem Bett gekrochen  
nach dem gest'gen Radl Spaß (critical mass)  
hielt sich's heute sehr im Maß,  
per Zug nur ging's nach Rotterdam.  
Die Wechsel alle gut nach Plan.  
Wer dachte Hamburg sei recht groß,  
staunt hier dagegen sehr - famos.  
So verließ ich, ei-der-daus,  
zur völlig falscher Richtung raus.  
Und bat dann welche, die hier leben,  
nach Stadtplan Auskunft mir zu geben...  
Es dauert' - bis ich umgekehrt...  
Den 'Freund des Rads' fand ich dann doch,  
( 'Vrienden op de Fiets' frei übersetzt A.d.V.)  
und zog quartier bis Montag noch.  
Nachmittags hab noch erkundet,  
Museumshafen fast umrundet,  
kubisch' Häuser, Markthall neu,  
Altes lugt dazwischen scheu.  
Doch was mich hat verwirrt am meisten,  
sind die tausend Radler, dreisten.  
Dachte doch, ich sei schon frech,  
wirds hier getoppt - für mich weich Pech!  
Wenn ich mich hier soll dran gewöhnen,  
kann Hamburg über mich nur stöhnen!  
- Wir werdens sehen...  
Gute Nacht! Elisabeth



Sonntag, 27.08.2017  
Tag 2: Rotterdam | 20 km



große Hafensrundfahrt

















Ende der sog. großen Hafentrundfahrt















Kubushäuser





27.08.2017 08:49

Guten Morgen und vielen Dank für den Bericht!  
Unsere Ferien hier enden bald  
Auf dem Rückweg machen wir beim Cousin noch Halt.  
In Niebelsbach bei Pforzheim wollte mir schlafen  
Das Schwäbische ist faschit a Strafe.  
Hier im Hotel wir hören's viel  
Vom Schwabenland aus Südtirol ist ein leicht angesteuert Ziel.  
Dir weiter viel Spaß und guten Muff!  
Mit lieben Grüßen von Ulrike und Peter

27.08.2017 18:39

Spät war es, drum blieb es stumm  
wo sonst das Handy mit Gebrumm,  
die Reise-SMS verkündet  
- die späte Antwort so begründet.  
Heute kurvten Waldorfs Flieger,  
doch Hitze zog in das Gemieder,  
so blieb's ein kurzer Ausflug nur,  
Schattig' Sofa statt 'ner Tour!  
Viele Grüße aus Sandhausen und  
viel Spaß bei deiner Reise durch Holland  
wünscht Dir Martin

27.08.2017

Gestern war ich in Swinemünde, allein.  
Heute dann auch allein nach Wiselka geradelt.  
Das liegt im Wollin Nationalpark an der Ostseeküste.  
Da bist du bestimmt letztes Jahr auch entlanggefahren!  
Hier habe ich am Nachmittag Peter und Helke getroffen  
die sind mit dem Auto und Rädern aus Potsdam gekommen.  
Hier gibt es dann ein paar Tage lang Sternfahrten und  
nächsten Freitag gehts wieder heim.  
Schlaf schön und träum was Hübschest  
Gggg Martina

27.08.2017 20:47

Hehe, jaaa nichts geht über die Hamburger Hafen Rundfahrt.  
Die in Amsterdam ist schöner als in Rotterdam. Gute Nacht, Eike

27.08.2017 19:28

Zu allererst: Ich lebe noch!  
Schön gebräunt, auch gut und doch,  
dass Mofas hier auf Rades Wegen  
- da bin ich ja total dagegen -  
fahren dürfen und auch schnell,  
Herzattacken sind zur stell! :)  
ansonsten wars ein ruhiger Tag,  
Hafenrundfahrt, die ich mag,  
war viel zu kurz - trotz angesagt  
die Größte sei - ich nachgefragt.  
Wir kamen nur bis Hafens Mitte,  
Container, wie man denkt, sei's Sitte  
als größter Hafen in Europa  
könnt sehen größ're Schiffe da... :(  
Die liegen drauß' nochmal so weit,  
benötigt eines Tages Zeit.  
Dies gibts ab Mitte 9 zu sehen,  
wenn ich dann ins Büro muss gehen... :(  
Das war dann eher etwas schad',  
Schiffahrt ist jedoch nie fad.  
Weiter hab ich viel gegessen,  
im Sonnenschein ich konnt' vergessen,  
beim Lesen, Kartenschreiben raten,  
Hamburgs Sommer, der geraten  
viel zu nass und grau und kalt,  
so kannten wir ihn heuer halt.  
Das Faulenzen dann morgen end',  
aus Den Haag ich Grüße send?  
Elisabeth

27.08.2017 19:29 Uhr

Heut ist großer Feiertag,  
wovon ich gar nichts wissen mag,  
und auch die Mutter sicher nicht.  
Die Kerwa ist für uns nicht Pflicht.  
So bleibt der Kurpark heute still,  
die Bläser niemand hören wil.  
Die Läden sind im Städtchen offen,  
dort wird getessen und gesoffen.  
Der Juxplatz ist bis nachts noch heil,  
es dreht sich schnell  
das Karussell,  
Du konntest in den Rundfahrt-Stunden  
den Hafen intensiv erkunden,  
um als Fazit zu erreichen,  
beide Häfen zu vergleichen.  
Genieße noch die Stadt in Pracht.  
Wir wünschen eine gute Nacht  
Die Eltern

27.08.2017 20:13

Das Wetter war heut nicht so schlecht.  
Da kam es mir gerade recht,  
zu laufen eine kleine Welle,  
doch nicht ohne eine.  
Kurz vor Mittag ging es los,  
in 48 Minuten bloß!  
Dann rief, oh Wunder, doch der Garten,  
und ich konnte nicht erwarten,  
zu entfernen hohes Gras,  
damit besser trocknet das Nass.  
Nun genossen das Abendmahl  
auf dem Balkon ohne Qual.  
Lecker Wein gab's auch dazu,  
und nun genieße ich die Ruh.  
Ulrike

27.08.2017 23:10

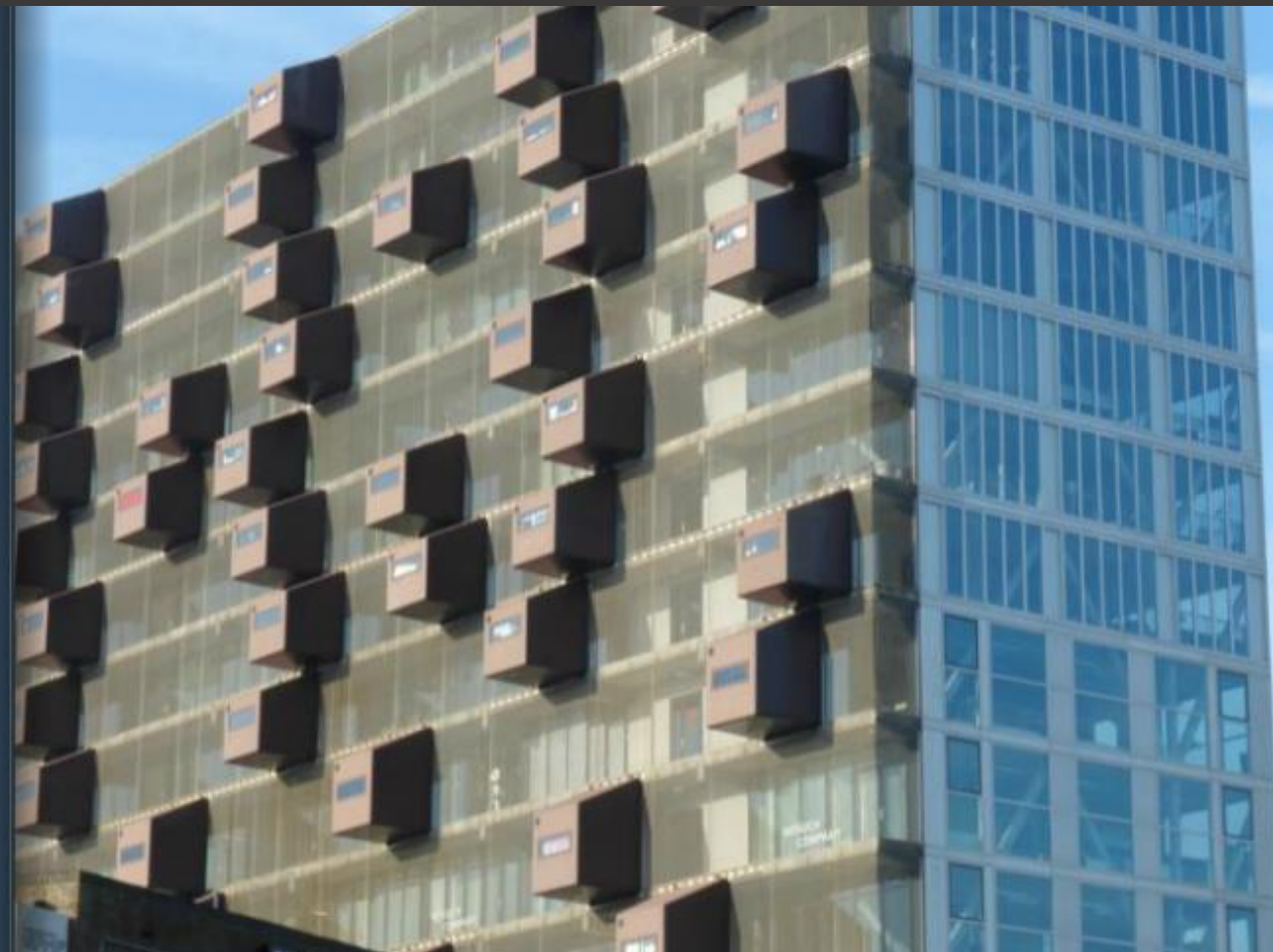
Liebe Elisabeth, Danke für die gestrigen und  
heutigen Grüße! Pass schön auf Dich auf, und  
frohes Radeln morgen!! Liebe Grüße aus Göttingen  
sendet Deine Martina



Montag, 28.08.2017

Tag 3: Rotterdam - Den Haag/Scheveningen | 46 km





















Scheveninger Strand | Den Haag







28.08.2017 20:44 Uhr

Genieß am Dienstag voller Wonne  
die angezeigten 10 Stund' Sonne.  
Denn Mittwoch ist vorbei der Spaß  
da wird's bei Dir gehörig nass.  
Wenn Dich die Wolken stören sehr,  
dann schieb sie einfach zu uns her.  
Gebrauchen können wir den Regen,  
für Bauern, Winzer wär's ein Segen.  
Am heut'gen Ziel machst Du Station  
in der Hauptstadt der Nation.  
Da gibt es sicher viel zu seh'n,  
und um zum Sight-Seeing zu geh'n  
lass einfach mal das Fahrrad steh'n.  
Zum Abend ein Schluck Alkohol,  
dann schläfst Du sicher gut und wohl.  
Ganz liebe Grüße von den Eltern

28.08.2017 22:50

Bist du schon wieder auf Radtour? Jörg

28.08.2017 22:56

Ja, nun 3 Wochen Urlaub...  
Soll ich dich aus dem Verteiler nehmen? :)

28.08.2017 22:42

Wer anderswo kann Karten lesen,  
kennt lange nicht des Hollands wesen -  
noch kommt man überhaupt ans Ziel.  
Zahlen, striche gibts gar viel,  
doch wie komm' ich vom Ort zu Ort,  
wenn Schilder weisen nicht nach dort?  
Knotenpunkt heißt das Geheimnis  
- Norweger kamen - wie im Gleichnis -  
zu Hilfe mir als Samariter,  
als ich war noch weit verwirter,  
da zuvor drei, die ich fragte,  
mir völlig andre Stellen sagte'.  
(wo ich denn nun sei...)  
so radelte ich im Verband  
und lern' dabei so allerhand  
über Knotenpunkte und die Zahlen  
- nun könnt ich mit dem Wissen prahlen -  
doch kaum alleine wollt mehr sehn  
von Kanälen, Mühlen, Seen,  
hab verpasst die nächste Zahl,  
schon war wieder da die Qual,  
dass der Weg mir kam abhanden,  
bis wir (mein Rad und ich - A.d.V.) wieder jemand fanden,  
der nen andren Weg mir weist,  
dessen Ziel dann auch 'Strand' heißt. :)  
So badete ich heut im Meer,  
die 2 Stunden genoss ich sehr.  
In Scheveningen bleib ich heute,  
was mag ich morgen sehn für Leute?  
Gute Nacht! Elisabeth







Dienstag, 29.08.2017

Tag 4: Den Haag - 's-Gravendeel | 95 km



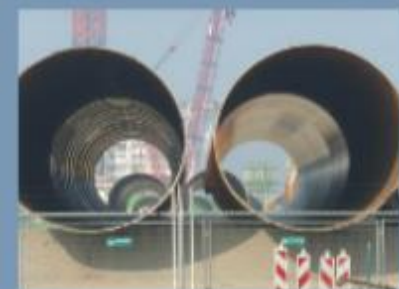
















29.08.2017 06:35

Ja, die Knotenpunkte. Hat man ein Schild verpasst,  
ist man aufgeschmissen. Zum Glück ist Holland ja nicht so groß;-)  
Weiter gute Fahrt und gutes Wetter!  
Liebe Grüße, Martin

29.08.2017 09:08

Liebe Elisabeth,  
Ganz kurz geb' ich dir nur diese Kunde:  
der Urlaub geht in sie letzte Runde.  
Gleich brechen wir auf mir Sack und Pack  
Hoffentlich macht der Kofferraum nicht "knack"  
Ob dieser Last, wir haben's übertrieben. ...  
Jedes Mal nehm' ich mir vor der Abfahrt vor:  
Nächstes Mal die Hälfte nur...  
Die guten Vorsätz' schnell zersterben.  
Wie mag's dir gehen in fremdem Land?  
G'nug Norweger da, zu nehmen dich an die Hand??  
Viel Glück und Segen  
Auf allen deinen Wegen!  
Ulrike

29.08.2017 19:51

Huhu, Torge kommt vielleicht nach Polen nach, ich radle gerade  
durch die Schorfheide, wunderschön hier!  
Etwas onduliert... Aber heute gab es zum Abschluss. Uh,  
Leeuwarden war ich auch schon, allerdings nur aufm Schiffer :).  
Du hast ja wirklich Glück mit dem Wetter und hast ja ordentlich  
km geschafft :) gute Nas ein erfrischendes Bad im Grimnitzsee,  
morgen geht es nach Templin, Gggig Martina  
Gute Nacht und weiterhin eine gute Fahrt:) Martina

29.08.2017 21:12 Uhr

Die Mutter schob die Rummy-Steine  
derweil saß ich so ganz alleine  
auf dem schattigen Balkon  
(Zeitung gelesen wurde schon)  
beim Studium des Altvertrags  
in Erwartung anderntags  
des Neuvertrages Nummer Acht,  
der Änderungen nötig macht,  
durch Aktualität bedingt,  
doch uns nicht aus der Ruhe bringt.  
Und morgen ist bei Dir viel Nass.  
Macht's Fahrradfahren dann noch Spaß?  
Du wirst daraus das Beste machen  
in trocken oder nassen Sachen.  
Trotze mutig den Gewalten,  
guten Nachtwunsch von den Alten.

29.08.2017 22:00

Beim Yoga kühn das Bein gebogen,  
den Rücken kräftig grad gezogen,  
dann hört man kurze Sehnen jaulen,  
doch beim Üben hilft kein Maulen.  
Nun ist vorbei die Qual der Stunden,  
die Schokolade tut uns munden! -  
Ich hoffe, du hattest heute einen  
erholsamen und interessanten Tag.  
Gute Nacht, Martin

29.08.2017 22:13

Ich habe mal auf der Karte geguckt.  
Bist du wieder ins Landesinnere gefahren,  
südlich von Rotterdam? -  
Das mit dem Schnitzel kann ich verstehen :-)  
Martin

29.08.2017 21:58

In Deift wollt' ich sein blau ersteh n,  
den Farbenladen auch gesehn.  
Doch montags hatte der geschlossen,  
so gab's ein Armband - unverdrossen.  
Wenn mancher möcht' nach Zahlen malen,  
will ich hier lieber danach fahren.  
Wie Perlen auf 'ner langen Kette  
(siehe das Mädchen mit dem Perlenohrring - A.d.V.),  
kann fahren ich nun fahren um die Wette,  
schreib nur noch zahlen in die kreise -  
ein Bild entsteht auf diese Weise.  
Nur wie es wird, kann man erst sehn,  
Landschaften hinter Zahlen stehn.  
Meistens lieblich, niemals wild,  
so sieht es aus, das hies'ge Bild.  
Der große Hafen war heut' Ziel,  
per Rad und Fähre sah ich viel.  
Was früher Meer war, ist nun Land,  
durch Spülung von sehr vielem Sand.  
Der weitre Ausbau steht schon fest,  
da gibts für HH nur den Rest.  
Heut bin ich in 's-Gravendeel,  
morgen regnet es wohl viel?  
Gute Nacht, Elisabeth

29.08.2017 22:13

Ich habe mal auf der Karte geguckt.  
Bist du wieder ins Landesinnere gefahren,  
südlich von Rotterdam? -  
Das mit dem Schnitzel kann ich verstehen :-)  
Martin





DORDRECHT - MERWEKADE	10:55
Amsterdam - IJsselstein	10:00
Amsterdam - IJsselstein	11:00
Amsterdam - IJsselstein	11:30
Amsterdam	







# WELKOM IN ALBLASSERDAM



- TIPS / THINGS TO DO
1. INFORMATIECENTRUM ALBLASSERDAM  
(Information centre Alblasterdam)
  2. WINDMOLENS KINDERDIJK  
(Windmill district Kinderdijk)
  3. DOORSCENTRUM  
(City centre)
  4. CULTUREEL CENTRUM LANIJSVAAT  
(Cultural centre Lanijsvaart)
  5. DEERHOUKVEER  
(Ferry)













Regen-, Bier- und Kuchenpause  
in Oudewater





30.08.2017 13:17

Das Fahren eint uns im Moment  
Nur unsre Fahrt man eher Rennen nennt.  
Haben Ffm heut Mittag schon passiert,  
Viele viele Bäume das Land nun ziert:  
Waldhessen nennt sich diese Gegend  
Ob einstens Räuber hier verwegent(t)  
Durchzogen und ängstigten Mann und Maus  
Wir wissen's nicht, diese Geschichte ist nun aus.  
Berge, Täler und kein Ende  
Peters Wagen rollt uns heim behände.  
Was für ein dicht besiedelt' Land  
Man denkt auf dieser Autobahnen Band.  
Doch das von dir bereiste noch viel mehr  
Daher man machte Land aus Meer,  
(Nun bin ich endgültig bei Reimt ich  
oder ich fress' dich angelangt...)  
Auf Reinbek freu' ich mich nun sehr!  
Dir alles Liebe und weiter gute Reisel!  
Ulrike und Peter

30.08.2017 21:37

Also, heute sind wir an 17 verschiedenen Seen vorbei und entlang geradelt!  
Gestartet in Joachimsthal, in Templin gebadet,  
über Himmelspfort, Lychen nach Fürstenberg/Havel,  
Insgesamt 72 km durch eine wunderschöne Landschaft,  
viele Waldwege, topgepflegte Radwege!  
In Fürstenberg nach einem kurzen Besuch  
eines dunklen Kapitels deutscher Geschichte  
(Frauen- und Mädchen-KZ Ravensbrück) in den Regional Express nach Neustrelitz.  
Hier übernachteten wir im Kornspeicher und bleiben bis Freitag.  
Morgen Kurzausflug mit dem Rad, da Regen angekündigt und  
unsere Allerwertesten eine Pause verdient haben!  
Martina

30.08.2017 19:34 Uhr

Ist das heute wieder heiß!!!  
rinnen musste da der Schweiß,  
und zu allem diesen Scheiß  
ging der Laptop noch zu Bruch  
gefolgt von einem dicken Fluch.  
Die Software ist noch zu betreiben,  
drum kann ich Dir auch etwas schreiben,  
Beim Einkauf heute in der Stadt  
einen Stolpersturz ich hatt',  
die Hand geschrammt, es tut was weh  
der Rippenbruch (?), die große Zeh.  
Drum hol' ich morgen mir zum Wohl  
eine Spritze Tetanol.  
Auch der Mutter ist es heiß,  
Wir wünschen gute Weiterreis',  
Das war's für heute, schlafe wohl  
mit ein, zwei Schlückchen Alkohol.  
Die Eltern

30.08.2017 22:07

Heute früh' hat es gegossen,  
doch zog ich an ganz unverdrossen  
Regenzeug und Nacht mich auf  
an der alten Maases Lauf.  
Der Niederländer Ferien sind  
nun vorbei und so geschwind  
werden Wege grundsaniert  
und Baustellen stets da platziert  
wo ich nun will des Weges längs.  
Umleitungen - feine Sache, denk's -  
doch kenn des Endes Schild nicht recht  
- so erging's mit 2x schlecht.  
Denn darfst auf keinen Fall dem Pfeil  
folgen, wenn du bist in eil'.  
So hab ich wieder mich vertan,  
bei Dauerregen, ganz verfahr n.  
So konnt ich dann den weg verkürzen,  
den Tag mit Wasserbus nachwürzen.  
Als ich erreicht den festen Grund,  
die Räder liefen wieder rund,  
war der Regen auch vorbei.  
Mittags gab's in Gouda drei  
verschieden alte Käse' - mit Brot!  
Es herrschte ja doch keine Not... :)  
An Hollands IJssel Weiterfahrt  
war wunderschön und von der Art,  
dass ich mich fühlt wie ganz zu haus,  
mit deich & Häuser, Schaf und Maus...  
(des Reimes wegen)  
IJsselstein war heut das Ziel,  
mit 'freunden' gib'ts jetzt nicht mehr viel...  
Gute Nacht, Elisabeth



Donnerstag, 31.08.2017  
Tag 6: IJsselstein - Amsterdam | 80 km













Schilderwald



Radeln entlang der Vecht









Sluis  
't Hemeltje



Es gab kein Rüberkommen ... also den Umweg radeln

**Voet- & fietsveer  
Nigtevecht - Nederhorst den Berg**

7 Vaartijden:	7.00 - 08.30 uur
maandag t/m vrijdag	12.00 - 13.30 uur
	15.30 - 17.30 uur
saterdag en zondag	12.00 - 17.30 uur
feestdagen	12.00 - 17.30 uur

**Uit de vaart:** 25 december t/m 1 januari en bij storm en laagwater

**Toeslag:** gratis

**Maximaal aantal passagiers:** 12

**Toegang:** alleen voetgangers en fietsers

**Informatie:** (0346) 254 000 en via de website



Hotel Central in Amsterdam











Schlange vor dem Anne Frank-Haus



mit dem Boot durch die Grachten



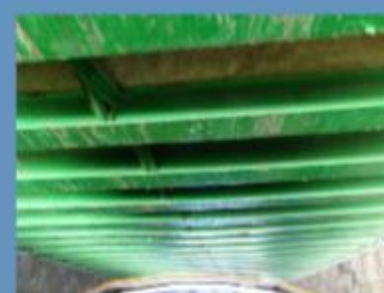






















31.08.2017 21:00 Uhr

Wie man es auch drehen mag,  
ohne Stress vergeht kein Tag,  
Schon am frühen hellen Morgen  
ist das Aufsteh'n zu besorgen.  
Kaum vergangen ist die Nacht,  
wird das Frühstück schon gemacht.  
Wegen Handycap und Sturzgefahren  
wird per Bus zur Stadt gefahren  
zur Spritze in den Oberarm,  
draußen wird es wieder warm.  
Und schon ist es Mittagszeit,  
zum Essen gehen wir zu zweit,  
danach zum Schlafen kaum mehr Zeit.  
Zur Einladung sind wir gerufen  
mit Sekt, Kaffee und Streuselkuchen.  
Damit der Stress uns nicht zum Graus,  
fällt heute mal die Chorprob' aus.  
Dafür heißt es für Dich dichten  
und auf dem Laptop einzurichten.  
Um die Vielfalt noch zu toppen  
müssen wir zum Dämmerschoppen.  
Wenn du meinst, das sei's gewesen,  
erwartet uns das Zeitung lesen.  
Doch dann vergeht ganz schnell die Zeit,  
zum Dreieckspiel sind wir bereit.  
So schlaf recht wohl und ohne Kater,  
es Grüßen lieb Dich Mutter, Vater.

01.09.2017 07:00 für den 31.08.2017

Zwischen Amsterdam/Utrecht  
fließt ein Flüsschen namens Vecht.  
So stand vertrautes auf der Spur:  
des Flusses Kurven folgen nur.  
Vieles gab es hier zu sehen -  
das Tempo eher wie beim gehen -  
da ein Motiv das nächste jagt,  
abwechslungsreich, wie Eva sagt.  
Da stehen Häuser wie ein Häppchen,  
davor das Boot dafür kein Schnäppchen  
und solchen: Schlösser & Paläste  
mit kleinen Schiffchen, die da krächzten.  
Villen, Landgut auch vertreten,  
mit prächtig Gärten, doch betreten  
ist mit Tor dir streng verboten.  
Statt Hund Computer ist geboten  
und der elektrisch Rasenmäher  
sorgt für Englisch' Rasen eher.  
Um gut nach Amsterdam zu reisen,  
eine Fähre sollt mich weisen  
ans andre Ufer zum Kanal,  
doch verpasste ich (unwissentlich A.d.V) - fatal -  
diese um nur 5 Minuten,  
musste dafür aber 'bluten'  
und eine Stunde Umweg fahrn.  
Doch zwei Stund' warten - keine Wahl.  
Leider ich nun nicht logiere  
in Kaisers Grachten gut Quartiere,  
denn der Onkel lebt dort nicht  
und ich üb' mich in Verzicht.  
Die Stadt hab dann per Boot erkundet  
mit Grachtentour sie hab umrundet.

Doch wie gehabt: hier ist's noch voller  
als Rotterdam - ein Radlerkoller.  
Ich nach mich morgen auf den Weg  
ans Meer, zu baden an dem Steg.  
Egmont aan Zee ist mein Ziel,  
Touris' scheint's sind da viel,  
da ich bekam da kaum ein Zimmer -  
aber irgendwas ist immer...  
Guten Morgen! Elisabeth  
(am Morgen danach  
in neuer Frische  
geduscht äähm gedichtet)

Freitag, 01.09.2017

Tag 7: Amsterdam - Egmond aan Zee | 77 km











so werden Verbundsteine richtig verlegt







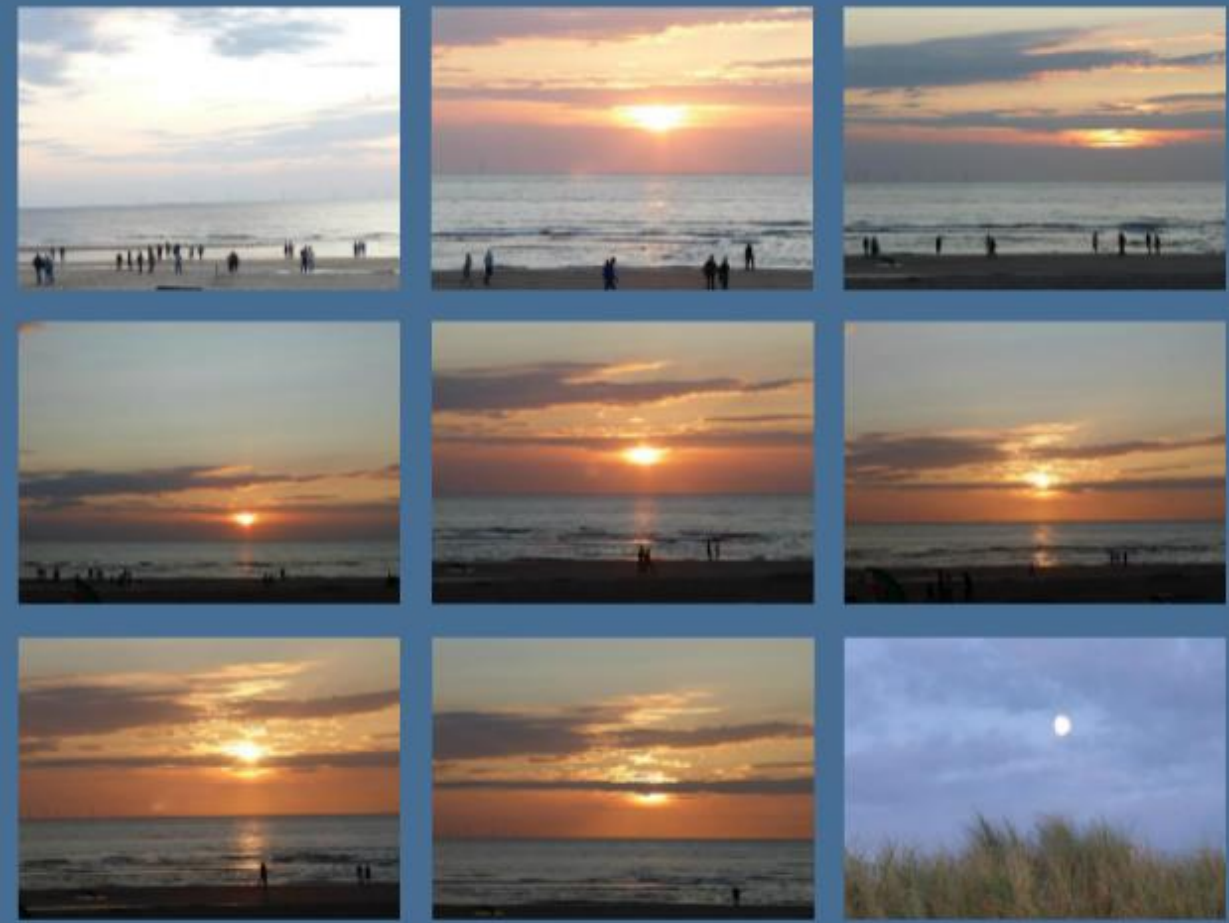














01.09.2017 17:46

Ein kurzer Knacks, ein scharfer Schmerz,  
der Zahn halb weg, das ist kein Scherz!  
Der Zahnarzt gab's nicht ganz verloren,  
tat erstmal röntgen, später bohren.  
Nun ist der Zahn zwar wieder heil,  
doch bald kommt ein Keramikteil. -  
Ich hoffe, deine Radeitour macht mehr Spaß.  
Hier ist es nach einem 10-Grad-  
Temperatursturz endlich angenehm.  
Bis bald, liebe Grüße, Martin

01.09.2017 18:25 Uhr

Vom Schlemmen nur an einem Tage  
seh ich die Quittung auf der Waage.  
Die zeigte plus ein Kilogramm,  
so gibt es heute Kurzprogramm.  
Nur Einkauf, Zeitung, Rummy-Spiel,  
ansonsten gibt's der Ruhe viel.  
Den Städten bist Du nun entronnen,  
kannst hoffentlich am Meer Dich sonnen  
und aalen dich im Ufersand  
dann radein links das Meer und rechts das Land.  
Die erst Woch' hast Du verbracht,  
wir wünschen eine gute Nacht.  
Liebe Grüße von den Eltern

01.09.2017 22:21

Heut' ging es wieder Richtung Meer,  
das behagt mir immer sehr.  
Die Radler-ehr' bekam 'nen Knacks,  
das Tempo zülig, ist kein Klacks.  
Die Dünenlandschaft ist famos,  
doch auf und ab dafür das los.  
Ein wen'g belohnte mich das Wetter,  
ich hoff', die Temp'raturen kletter(n).  
Denn als ich kam in Egmond an,  
vom Wellenbaden Abstand nahm.  
Vor Sonne sich die Wolken schoben,  
Karten schrieb ich vom Strand oben.  
Für morgen s' Zimmer ist gen Nord',  
Hippolytushoef heißt der Ort.  
Der Damm muss nun ein Tag noch warten...  
Da brauch ich sicher keine Karten...  
Gute Nacht! Elisabeth

01.09.2017 22:41

Ich drücke Dir die Daumen für gutes Wetter  
von der Müritz aus,  
Sonntag gehts weiter nach Ribnitz-Damgarten,  
mit dem Zug. Ggglg Martina

01.09.2017 22:42

Mit wem bist du denn nun unterwegs?

01.09.2017 22:45

Hallo Elisabeth, im Moment mit Heike,  
später mit Peter und Heike und  
dann mit Antonia und Torge und  
danach mit Mario :\*\*



Samstag, 02.09.2017

Tag 8: Egmond aan Zee - Hippolytushoef | 74 km

















(c) photos | elisabeth wegerle | 2017

Radeltour von Rotterdam bis Bremen | Teil 1 | 26.08. - 14.09.2017